

RÖMISCH KATHOLISCHE KANTONALKIRCHE SCHWYZ

Geschäftsprüfungskommission

Bericht und Antrag an den Kantonskirchenrat

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte die **Rechnung 2023, den Rechenschaftsbericht 2023 und die Rechnung KAS 2023** an der Sitzung vom 20. März 2024 in Einsiedeln.

Die GPK-Gruppe A hat den Rechnungsabschluss 2023 am 13. März 2024 im Büro von Frau Karin Birchler geprüft und die Befunde in einer internen Aktennotiz festgehalten.

Die GPK-Gruppe A Finanzen kontrollierte die Rechnung eingehend und stellte fest:

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt. Es konnte in sämtliche Unterlagen Einsicht genommen werden. Rechnungen sind mit Gesetzen bzw. Beschlüssen belegt.
- Die Bilanzpositionen wurden geprüft und stimmen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein.
- Alle Belege sind vorhanden und doppelt visiert und korrekt abgelegt.
- Wo nötig, sind für die Ausgaben die Beschlüsse des Kantonalen Kirchenvorstandes vorhanden.
- Die Jahresrechnung schliesst erfreulicherweise mit einem Überschuss von Fr. 86'104.88 ab (Voranschlag Defizit von Fr. 7'633.--).
- Das Eigenkapital der Betriebsrechnung erhöht sich auf Fr. 688'983.05.

Am 14. Februar 2024 prüfte die Gruppe A Finanzen in der Geschäftsstelle mit Silvia Brändle (Stellenleiterin) und Verena Horat (Sekretariat) die Rechnung der KAS. Es wurde eine sauber geführte Rechnung vorgefunden. Die aufgeworfenen Fragen wurden an der Sitzung der GPK geklärt. Die Rechnung schliesst um Fr. 31'237.58 besser ab als budgetiert, wodurch sich der Beitrag der Kantonalkirche reduziert.

Gestützt auf diese Empfehlungen der Gruppe A Finanzen, bzw. der Sitzung vom 20. März 2024, kommt die GPK zu folgendem Ergebnis und den **Anträgen**:

Rechnung, Rechenschaftsberichte 2023 der Kantonalkirche:
Die GPK beantragt dem KKR:
• Den Rechenschaftsbericht 2023 des KVS anzunehmen (einstimmig). • Die Rechnung 2023 und die Bilanz per 31.12.2023 anzunehmen (einstimmig). • Die Rechnung 2023 der KAS anzunehmen mit einem Aufwand der Kantonalkirche für die KAS von Fr. 248'762.42 bei einem Voranschlag in der Höhe von Fr. 280'000 (einstimmig).

Die GPK bittet die Kantonskirchenräte, den Kirchenrat vor Ort zu informieren, dass bis spätestens Ende April die Rechnung abzuliefern ist. Es geht darum, den Finanzausgleich rechtzeitig zu berechnen.

Die Geschäftsprüfungskommission dankt dem gesamten Kirchenvorstand für die grosse und sehr gute Arbeit im Jahre 2023, dem Präsidenten des Kantonskirchenrates für seine kompetente Leitung des Rates, Karin Birchler für ihre perfekte Rechnungsführung, Linus Bruhin für die sehr gute Sekretariatsarbeit und ebenso der Leitung der KAS mit Frau Silvia Brändle und Verena Horat.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission



Dr. med. Jürg F. Wyrsh, Präsident
Tuggen, den 30. März 2024